

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 10 (1888)

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer Frauen-Zeitung.

Blätter für den häuslichen Kreis.

Monatliche Gratisbeilagen:

„Für die Jüngste Welt“ und „Mittheilungen des Schweizer Frauenverbandes“.

— Jahrgang 1888. —



St. Gallen.

Druck und Verlag der M. Kälin'schen Buchdruckerei.

# Inhalts-Verzeichniß der Schweizer Frauen-Zeitung.

## Nr. 1.

Die Liebe ist des Weibes größte That (Gedicht). — Am Schluß des Jahres 1888. — Die Liebenzürdigkeit. — Der jungen Hausfrau Meisterstück. — Zur Körperpflege. — Kleine Mittheilungen. — Für Küche und Haus. — Briefkasten.

Feuilleton: Die Brambel. — Ein Haushaltungsbuch für 1888. —

Beilage: Hilf, Vater! Geus! (Gedicht). — Weihnachten in der Fremde und Daheim. — Nach dem Balle. — Abgerissene Gedanken.

## Nr. 2.

Was fällt Der jetzt an! (Gedicht). — Das Gehirn der Frau. — Der jungen Hausfrau Meisterstück (Schluß). — Das Recht des Kindes. — Kleine Mittheilungen. — Für Küche und Haus.

Feuilleton: Die Brambel (Fortsetzung). — Sprechsaal.

Beilage: Allerlei Menschen. — Briefkasten.

## Nr. 3.

Verfrühte Weiteln (Gedicht). — Das Gehirn der Frau (Fort.). — Das Recht des Kindes (Schluß). — Was das Dienstmädchen am Morgen zuerst thut. — Schluß der weiblichen Arbeitskraft. — Kleine Mittheilungen. — Für Küche und Haus. — Sprechsaal.

Feuilleton: Die Brambel (Fort.).

Beilage: Ein Kapitel zur Kindererziehung. — Allerlei Menschen. — Ein Mahnwort und eine Bitte an alle Freindinnen der Armen. — Abgerissene Gedanken. — Briefkasten.

## Nr. 4.

Im Winter (Gedicht). — Das Gehirn der Frau (Schluß). — Jungs Haushaltungen. — Fraueneleben in Norwegen. — Was das Dienstmädchen am Abend zulegt thut. — Vererbung der Trunkucht. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Die Brambel (Fort.). — Abgerissene Gedanken.

Beilage: Die Großmutter will sich nicht photographieren lassen. — Briefkasten.

## Nr. 5.

Dich liebt' ich nicht (Gedicht). — Die Sonntagsruhe (Schluß). — Sorgt' für mein Weib und meine Kinder! — Der Gesundheitslehrer in der Volksschule. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Die Brambel (Fort.).

Beilage: Die Großmutter will sich nicht photographieren lassen (Schluß). — Briefkasten.

## Nr. 6.

Selige Kindertage (Gedicht). — Krankenpflege. — Die Sonntagsruhe (Schluß). — Der Zorn. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Die Brambel (Schluß). — Abgerissene Gedanken.

Beilage: Bilderbücher. — Aus der Kinderstube (Gedicht). — Abgerissene Gedanken. — Briefkasten.

## Nr. 7.

Mein Mütterlein (Gedicht). — Unjere gesellschaftlichen Lügen. — Krankenpflege (Schluß). — Das Haushalten. — Das Primärkultusweisen Bens. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Die Brambel.

Beilage: Briefkasten.

## Nr. 8.

Bescheidenes Looß (Gedicht). — Samariterweien. — Nicht recht wohl. — „Darf ich hinaus?“ — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen.

Feuilleton: Alte Schuld (Fort.). — Sprechsaal.

Beilage: Meissi. — Abgerissene Gedanken. — Briefkasten.

## Nr. 9.

Leben (Gedicht). — Entwicklung und Fortschritt in den Gebieten weiblicher Fortigkeit. — Eine amerikanische Frau. — Die Fortbildungsschülerin. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Alte Schuld (Fort.).

Beilage: „Ich will de müt g'leit ha.“ — Blumenleben im Winter. — Abgerissene Gedanken. — Briefkasten.

## Nr. 10.

Lenzgestüt (Gedicht). — Weibliche Fortbildung. — Husten und Katarrh. — Des Kindes Schuhengel. — Hühnerfütterung im Winter. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Alte Schuld (Fort.).

## Nr. 11.

Lebenspsalm (Gedicht). — Rosig und Grau. — Vom Tagebuchführen. — Wie man das Rückenheft heilt. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Alte Schuld (Fort.).

Beilage: Briefkasten.

## Nr. 12.

Was ist's, daß mich noch Jahren? (Gedicht). — Noch nicht genug? — Rosig und Grau (Fort.). — Frauen als Obst- und Blumenzüchterinnen. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Alte Schuld (Fort.).

Beilage: Briefkasten.

## Nr. 13.

Still begnügt (Gedicht). — Vor Ostern. — Rosig und Grau (Fort.). — Frauen als Obst- und Blumenzüchterinnen (Schluß). — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Alte Schuld (Fort.).

Beilage: Briefkasten.

## Nr. 14.

Frühlingslied (Gedicht). — Durch Nacht zum Licht! — Rosig und Grau (Fort.). — Ueber die alte und die neue Zeit. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Alte Schuld (Fort.).

Beilage: Brief einer jungen Hausfrau an ihre Freundin. — Briefkasten.

## Nr. 15.

Frühlingssonntag (Gedicht). — Wie kann unsere Frauene Welt bei der nothwendigen Reform des Gebammenebens helfend eingreifen? — Rosig und Grau. (Fort.). — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Alte Schuld (Fort.).

Beilage: Briefkasten.

## Nr. 16.

Die Sonne scheint (Gedicht). — Wie kann unsere Frauene Welt bei der nothwendigen Reform des Gebammenebens helfend eingreifen? — Rosig und Grau (Schluß). — Ueber Hauptpflege. — Träume der Blinden. — Für das Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Alte Schuld (Fort.). — Neues vom Büchermarkt.

Beilage: Briefkasten.

## Nr. 17.

Blumengruß (Gedicht). — Die Erziehung der Knaben. — Häusliches Schaffen in alter Zeit. — Wie kann unsere Frauene Welt bei der nothwendigen Reform des Gebammenebens helfen eingreifen? — (Schluß) — Für das Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Aufruf zur Hilfeleistung für die durch Lawinenstürze heimgesuchten Bergbewohner.

Feuilleton: Alte Schuld (Schluß). — Abgerissene Gedanken.

Erste Beilage: Briefkasten.

Zweite Beilage: Brief einer jungen Hausfrau an ihre Freundin.

## Nr. 18.

Sonntagsmorgen (Gedicht). — Häusliches Schaffen in alter Zeit (Schluß). — Das fröhne Kind. — Ein Vorurtheil. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Lohn der Kindesliebe. — Abgerissene Gedanken.

Beilage: Briefkasten. — Schwester Viola an ihre Freundin.

## Nr. 19.

Ermunterung (Gedicht). — Wer recht in Freuden wandern will, der geh' der Sonn' entgegen. — Selbstständig. I. — Das fröhne Kind (Fort.). — Die Pflichten der Hausfrau. — Rathssätze einer Mutter an ihre jüngste verheirathete Tochter. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Lohn der Kindesliebe. (Fort.).

Beilage: Briefkasten.

## Nr. 20.

Mai (Gedicht). — Selbstständig. II. (Fort.). — Das fröhne Kind (Fort.). — Die Lehrwerkräthen in Bern. — Für's Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Lohn der Kindesliebe (Schluß).

Abgerissene Gedanken. — Vom Büchertisch.

Beilage: Kleine Mittheilungen. — Briefkasten.

## Nr. 21.

Frühling (Gedicht). — Aus der Kinderstube. — Die Hausmutterchen. — Selbstständig III. (Schluß). — Heute dir, morgen mir. — Für's Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Eine Frau ohne Lebensmuth.

— Briefkasten.

Beilage: Wirst du immer weiter schwießen? Sieh', daß das Gute liegt so nah!

## Nr. 22.

Die alte Jungfer (Gedicht). — Das Markten oder Teilschen. — Salomon und Juditha. — Frühkreis. — Das fröhne Kind (Fort. und Schluß). — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Eine Frau ohne Lebensmuth (Fort.). — Verschiedene Auslegungen des Begriffes „Leben“.

Beilage: Briefkasten der Redaktion.

## Nr. 23.

Ja und Nein (Gedicht). — Das geschriebene Wort. — Nur eine Frau. — Die Lehrwerkräthen. — Alles, nur das nicht! — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Eine Frau ohne Lebensmuth (Fort.).

— Briefkasten.

## Nr. 24.

Mutterherz (Gedicht). — Hinaus! — Frühlingszauber. — Frau Elisabeth's Gedanken über die neu zu errichtende Fachschule für Damenmeiderei und Bürgerei. — Geschäftesleben des Mädchens. — Für Küche und Garten. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Eine Frau ohne Lebensmuth (Fort.). — Verschiedene Auslegungen des Begriffes „Leben“.

Erste Beilage: Briefkasten.

Zweite Beilage: Allerlei Menschen. II.

## Nr. 25.

Die Thränen des Herzens (Gedicht). — Daheim. — Wie man bittig und doch gesund leben kann. — Frauenerecht. — Zwei Mädchen vom Lande. — Die zu errichtende Fachschule für Damenmeiderei und

— Sprechsaal.

Feuilleton: Gieb uns Frieden (Fort.).

— Briefkasten der Redaktion. — Graphologischer Briefkasten.

Lingerie. — Für Haus und Garten. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Eine Frau ohne Lebensmuth (Schluß). — Abgerissene Gedanken.

Beilage: Der Pantoffel. — Briefkasten der Redaktion.

## Nr. 26.

Gewitter in den Alpen (Gedicht). — Unverdroben. — Wie man bittig und doch gesund leben kann (Schluß). — Die Entwicklung der Frauenfrage in England innerst der letzten 30 Jahre. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Ein Harem's-Geheimniß. — Verherzenstwerthe Gedanken. — Abgerissene Gedanken.

Erste Beilage: Etwas über Graphologie, das ist die Kunst, aus der Handschrift eines Menschen seinen Charakter, seine Fähigkeiten und Täftele zu erkennen.

Zweite Beilage: Briefkasten der Redaktion.

## Nr. 27.

Zufriedenheit (Gedicht). — Wie ich meinem Manne das Haus lieb und wert mache. — Das Auge des Menschen. — Modepuppen. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Ein Harem's-Geheimniß (Schluß). — Wirkung des Tabakrauchens auf kleine Kinder. — Sinnprüche.

Beilage: Briefkasten der Redaktion. — Graphologischer Briefkasten.

## Nr. 28.

Mutterleins Traum (Gedicht). — Unser Thun und Lassen. — Sittlichkeit und Wohnung. — Warum beißtigstämmig sich so wenige Frauen mit der Zwergeßbaumkultur? — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Gieb uns Frieden. — Sinnprüche.

Erste Beilage: Briefkasten der Redaktion.

Zweite Beilage: Madame Tattlos. — Graphologischer Briefkasten.

## Nr. 29.

Das Glück (Gedicht). — Falsche Vorstellungen. — Ueber den Schlaf. — Ein Bild aus dem Volkss Leben. — Was unbedachte Worte für Schaden anrichten können. I. — Für Küche und Haus. — Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.

Feuilleton: Gieb uns Frieden (Fort.).

— Sinnprüche.

Beilage: Einst und Jetzt (Plauderei). — Graphologischer Briefkasten.

## Nr. 30.

Frauengröß (Gedicht). — Ueber Schülerreisen. — Englisches Familienleben. — Was unbedachte Worte für Schaden anrichten können. II. — Die richtige Martha. — Schaltung der Augen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Gieb uns Frieden (Fort.).

— Sinnprüche.

Beilage: Einst und Jetzt (Plauderei). — Graphologischer Briefkasten.

## Nr. 31.

Durch die Felder (Gedicht). — Erwerbstätigkeits der Frauen. — Englisches Familienleben (Fort.). — Ueber Frau Elisabeth's Gedanken über die neu zu errichtende Fachschule für Damenmeiderei und Bürgerei. — Sprechsaal.

Feuilleton: Gieb uns Frieden (Fort.).

— Briefkasten der Redaktion. — Graphologischer Briefkasten.

## Nr. 32.

Das schönste Wort (Gedicht). — Die Furcht vor dem Zahnräte. — Ein Frühstück. — Englisches Familienleben (Schluß). — Für Haus und Garten. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Gieb uns Frieden (Fort.).

— Briefkasten der Redaktion. — Graphologischer Briefkasten.

**Nr. 33.**

Thränen (Gedicht). — Eine Bitte an die Schweizerfrauen. — Ein weiblicher Reporter. — Ein ernstes Wort an Mütter. — Ungeahnte Anerkennungsurkunde für die Ferientanten. — Die verschiedenen Nagel zum Sarg. — Regentage in den Alpen (Gedicht). — Für Küche und Garten. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. Feuilleton: Gieb uns Frieden (Forts.). — Simpruch. Beilage: Ein interessantes Turnexamens. — Briefkasten der Redaktion. — Graphologischer Briefkasten.

**Nr. 34.**

Gebt der Jugend Freude (Gedicht). — Die Erziehung im Recht. — Eine englische Prinzessin als Armenpflegerin. — Kleine Mittheilungen. — Für Küche und Haus. — Graphologischer Briefkasten. — Briefkasten der Redaktion. — Sprechsaal. Feuilleton: Gieb uns Frieden (Forts.).

**Nr. 35.**

Gemach! (Gedicht). — Die Kinder unserer Armen. — Wie Pauline Luca Sängerin wurde. — Gelehrte Frauen. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. Feuilleton: Gieb uns Frieden (Forts.). — Simpruch. — Briefkasten der Redaktion. — Graphologischer Briefkasten.

**Nr. 36.**

Glück (Gedicht). — Aufkolonien für unbenittelte Frauen und erwachsene Mädchen. — Der Abgrund. I. — Werth des Alcohols als Nähr- und Heilmittel. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Briefkasten der Redaktion. Feuilleton: Gieb uns Frieden (Forts.). — Zur Pflege der Kopfhaft. Beilage: Aufsatz für die Wasserbeschädigten im Kanton Uri. — Graphologischer Briefkasten.

**Nr. 37.**

Herbstesahnung (Gedicht). — Haus und Heim. — Der Abgrund. II. (Schluß). — Was ein Lehrer des Rechts und logischen Denkens von der Mode der Frauen hält. — Der Garsocher. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. Feuilleton: Gieb uns Frieden (Forts.). — Beilage: Briefkasten der Redaktion. — Graphologischer Briefkasten.

**Nr. 38.**

Verzage nicht (Gedicht). — Strenge Gerechtigkeit. — Befehl. — Zum Kapitel Frauenberuf. — Was ist leicht verdaulich? — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Gieb uns Frieden (Forts.). — Abgerissene Gedanken. — Erste Beilage: Graphologischer Briefkasten. — Zweitbeilage: Briefkasten der Redaktion.

**Nr. 39.**

Au meine Muse (Gedicht). — Herbstnebel. — Marry und Maria. — Eine Hochzeitsfeier in Schottland. — Ist das Radfahren gesund? — Für das Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. Feuilleton: Gieb uns Frieden (Schluß). Beilage: Briefkasten der Redaktion. — Graphologischer Briefkasten.

**Nr. 40.**

Späte Rosen (Gedicht). — Am Sonntag Abend. — Wie alt soll ein Kindermädchen sein? — Simpruch. — Freunde Kulturpflanzen. — Eine Freude am Baum der sozialen Frage. — Für das Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Rezension. Feuilleton: Londoner Geschichten. — Erste Beilage: Verbreitung von Ausstecksteckern durch Leihbibliotheken. — Für die Wasserbeschädigten im Kanton Uri (eingegangene Liebesgaben). — Briefkasten der Redaktion. — Zweitbeilage: Graphologischer Briefkasten.

**Nr. 41.**

Frühherbst (Gedicht). — Obst und Brod macht Wangen rot. — Gar billig ist ein Rath, drum helft mit wacker That. Was wir lesen. — Die zerbrochne Vase (Ged.). — Sus. Müller's Selbstredner. — Für das Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Graphologischer Briefkasten. Feuilleton: Londoner Geschichten (Forts.). — Rezension. — Beilage: Briefkasten der Redaktion.

**Nr. 42.**

Mahnung (Gedicht). — Frohsinn. — Simpruch. — Der Arzt ein Gesundheitsbeamter. — Eine gewagte Kur. — Für das Haus. — Kleine Mittheilungen. — Offene Frage. — Sprechsaal. — Briefkasten der Redaktion. Feuilleton: Londoner Geschichten (Schluß). — Graphologischer Briefkasten.

**Nr. 43.**

Zu Hause (Gedicht). — Früher Winter. — Die Vorbereitung zur Erziehung der Kinder. I. — Regeln für die Rüstung von Schlaf- und Wohnräumen. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Rezension. Feuilleton: Idylle in der Bretagne. I. — Abgerissene Gedanken.

**Nr. 3.**

Zur gesl. Beachtung. — Ein Wort zur Tochter-Erziehung. — Der Schweizer Frauenverband und die neue Industrie. — Das Zentralstellenvermittlungsbüro in Zürich. — Über die Wohltätigkeit. — Verbandsnachrichten. — Meinungsaustausch. — Briefkasten der Redaktion. — Feuilleton: Die Zeitung (Fortsetzung).

**Nr. 4.**

Ein Beitrag zum akademischen Studium der Frauen. — Abendstunden für Frauen und Töchter. — Verbandsnachrichten. — Eine Rezension. — Meinungsaustausch. — Briefkasten der Redaktion.

Erste Beilage: Briefkasten der Redaktion. — Zweitbeilage: An die Frauen- und andern Vereine, welche sich Hebung der Volkswirtschaft zur Aufgabe machen. — Graphologischer Briefkasten.

**Nr. 44.**

Herbststehre (Gedicht). — Aug' und Ohr. — Die Vorbereitung zur Erziehung der Kinder (Schluß). — Zu rechter Zeit. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Aufzeichnungen einer Unvermählten (Forts.). — Beilage: Briefkasten der Redaktion.

**Nr. 45.**

An Gräbern (Gedicht). — Der Kinder Allerseelentag. — Hygiene. — Zu rechter Zeit (Schluß). — Frauen über Frauenstrachten. — Für das Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. Feuilleton: Aufzeichnungen einer Unvermählten (Forts.). — Beilage: Briefkasten der Redaktion.

**Nr. 46.**

Still und bewegt (Gedicht). — Beim letzten Gang. — Nachherberge für Frauen. — Infektionskrankheiten. — Die Biene im Volksglauben. — Für die Küche. — Kleine Mittheilungen. Feuilleton: Aufzeichnungen einer Unvermählten (Forts.). — Fa (Gedicht).

Erste Beilage: Briefkasten der Redaktion. — Sprechsaal. — Abgerissene Gedanken.

Zweitbeilage: Ein Schrulle. — Graphologischer Briefkasten.

**Nr. 47.**

Herbstbetrachtungen (Gedicht). — Auf Weihnachten. — Infektionskrankheiten (Schluß). — Briefe aus New-York. — Zurückhaltung. — Für die Küche. — Sprechsaal.

Feuilleton: Aufzeichnungen einer Unvermählten (Forts.). — Nach Sonnenuntergang (Gedicht).

Beilage: Kleine Mittheilungen. — Briefkasten der Redaktion. — Neu eingegangene Bücher.

**Nr. 48.**

Lebensherbst (Ged.). — Reinheit und Reinlichkeit. — Hygiene. — Der Magnet. — Kinder und Tagesblätter. — Für das Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Aufzeichnungen einer Unvermählten (Forts.). — Abgerissene Gedanken.

Beilage: Briefkasten der Redaktion. — Neu eingegangene Bücher.

**Nr. 49.**

Abendlied (Gedicht). — Gefunde Nahrung. — Billig. — Aus dem mohamedanischen Frauenleben. — Für das Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Empfangsbereitung.

Feuilleton: Aufzeichnungen einer Unvermählten (Forts.). — Beilage: Briefkasten der Redaktion.

Zweitbeilage: Graphologischer Briefkasten.

**Nr. 50.**

Frühling im Winter (Gedicht). — Einigkeit in unsere Bilder. — Aus dem mohamedanischen Frauenleben (Schluß). — Sind die Männer keine Menschen?

Der Bau-Lehrkästen für die Jugend. — Ein neues Unterhaltsmittel. — Für die Küche. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Aufzeichnungen einer Unvermählten (Forts.). — Beilage: Briefkasten der Redaktion.

Zweitbeilage: Ein Wahnsinniger.

**Nr. 51.**

Wissenskraft (Gedicht). — Der Umgang der Kinder mit ihresgleichen. — Blumenschmuck. — Die Stütze der Hausfrau. — Die Ernährung der Neugier. — Die zehn Gebote im Umgang mit Petroleum-Lampen. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Aufzeichnungen einer Unvermählten (Forts.). — Neues vom Büchermarkt.

Erste Beilage: Briefkasten der Redaktion. — Zweitbeilage: Ein Wahnsinniger (Schluß).

**Nr. 52.**

Christtag (Gedicht). — Fröhliche Weihnachten. — Die Kindheit. — Gastronomische Weihnachts-Pauderei aus Italien. — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Weihnachtsegen. — Ein neues Spiel.

Erste Beilage: Briefkasten der Redaktion. — Zweitbeilage: May.

**Nr. 53.**

Dem scheidenden Jahre (Gedicht). — Was hat's gebracht? — Nach dem Schein. — Aller Achtung wert. — Zur Gesundheitslehre. — Christabend in der Ferne (Gedicht). — Für Küche und Haus. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Feuilleton: Weihnachtsegen (Schluß).

Beilage: Eine Weihnachtserinnerung.

— Von Büchertisch. — Briefkasten der Redaktion.

## Inhalts-Verzeichniß der Mittheilungen des Schweizer Frauenverbandes.

**Nr. 1.**

An unsere Leserwelt. — Schweizerischer Frauenstag 1888. — Die Zentralpräsidium des „Schweizer Frauenverbandes“ an die Verbandsmitglieder und an alle gemeinnützige gesammelten Schweizerinnen. — Die Statuten des Schweizer Frauenverbandes. — Bericht über die Frauenklinik. — Briefkasten der Redaktion.

**Nr. 2.**

Ein Wort an die Mütter. — Eine neue Industrie. — Verbandsnachrichten. — Meinungsaustausch. — Feuilleton: Die Zeitung.

**Nr. 3.**

Zur gesl. Beachtung. — Ein Wort zur Tochter-Erziehung. — Der Schweizer Frauenverband und die neue Industrie. — Das Zentralstellenvermittlungsbüro in Zürich. — Über die Wohltätigkeit. — Verbandsnachrichten. — Meinungsaustausch. — Feuilleton: Die Zeitung (Forts.).

**Nr. 4.**

Ein Beitrag zum akademischen Studium der Frauen. — Abendstunden für Frauen und Töchter. — Verbandsnachrichten. — Eine Rezension. — Meinungsaustausch. — Briefkasten der Redaktion.

**Nr. 5.**

An „eine Mutter“ im Kanton Thurgau. — Das berühmte Lehrerinnenseminar in Hindelbank. — Ehrenmeldung. — Verbandsnachrichten. — Meinungsaustausch. — Feuilleton: Die Zeitung (Schluß).

**Nr. 6.**

Arbeit (Gedicht). — Der Winter und seine Aufgaben. — Vier Vorträge über das Privatrecht: I. Einleitung und Privatrecht. — Verbandsnachrichten. — Meinungsaustausch. — Feuilleton: Der wandernde Weihnachtsbaum.

**Nr. 7.**

Unser Wunsch (Gedicht). — Bereitsitzung der Sektion „Fraternité“. — Der Britisch-Continentalen Bund. — Vier Vorträge über das Privatrecht: I. Einleitung und Privatrecht (Forts.). — Gedanken einer „Haussmutter“ über die Frauenfrage. — Verbandsnachrichten. — Meinungsaustausch. — Briefkasten. — Feuilleton: Der wandernde Weihnachtsbaum (Schluß).

**Nr. 8.**

Der Schweizer Frauenverband. — Bereitsitzung der Sektion „Fraternité“. — Unmögliche Betrachtungen. — Der Britisch-Continentalen Bund (Forts.). — Meinungsaustausch. — Briefkasten.

## Elegante Einband-Decken

für die Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2 — für die Jüngste Welt à 70 Rp.

für jeden Jahrgang passend und auch während des Jahres als Sammelmappe dienend, versenden wir gegen frankirte Einsendung des Betrages franko durch die ganze Schweiz; bei Nachnahmen mit dem betreffenden Postzuschlag.

Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung.